Wird diese Nachricht bei Ihnen nicht richtig angezeigt, dann klicken Sie hier.

IQ Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung

Liebe Leser*innen,

wie lassen sich Anerkennungsverfahren beschleunigen? Wie können Ratsuchende niedrigschwellig erreicht werden? Und wie qualifiziert man Personen in Care- oder Erwerbstätigkeit oder im ländlichen Raum? Die heutige Newsletter-Ausgabe widmen wir Lösungsansätzen der Digitalisierung.

Dazu gewährt Dr. Arne Schüler (BMBF) Einblicke zum Stand der digitalen Antragstellung im Kontext Anerkennung. Außerdem erfahren Sie, wie die digitale Anlaufstelle „Handbook Germany : Together“ Zugewanderte unterstützt – und was das Team eines IQ Angebots aus Berlin für die Umsetzung virtueller Qualifizierungen empfiehlt. Ganz aktuell fassen wir außerdem zusammen, welche Erleichterungen in der Anerkennung (auch jenseits der Digitalisierung) das neue Pflegestudiumstärkungsgesetz ermöglicht.

Doch auch analoge Produkte haben ja so ihre Vorteile. Fänden Sie zum Beispiel eine kompakte Schreibtischunterlage mit Kalenderfunktion und Infos rund um die berufliche Anerkennung hilfreich? Dann haben wir gute Neuigkeiten für Sie: Wir verlosen drei Exemplare für das Jahr 2024 – unter allen, die sich erfolgreich an unserem Weihnachtsrätsel beteiligen!

Viel Freude beim Rätseln und einen schönen Jahresausklang wünscht

das Team der IQ Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung

Gastbeitrag

OZG und EfA – Mit digitalen Anträgen schneller zur Anerkennung

Das OZG-Projekt „Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen“ verknüpft die politischen Ziele der Verwaltungsdigitalisierung mit der Fachkräftegewinnung und der Beschleunigung von Anerkennungsverfahren. Einblicke zum Stand der Umsetzung gibt Dr. Arne Schüler vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

ZUM BEITRAG

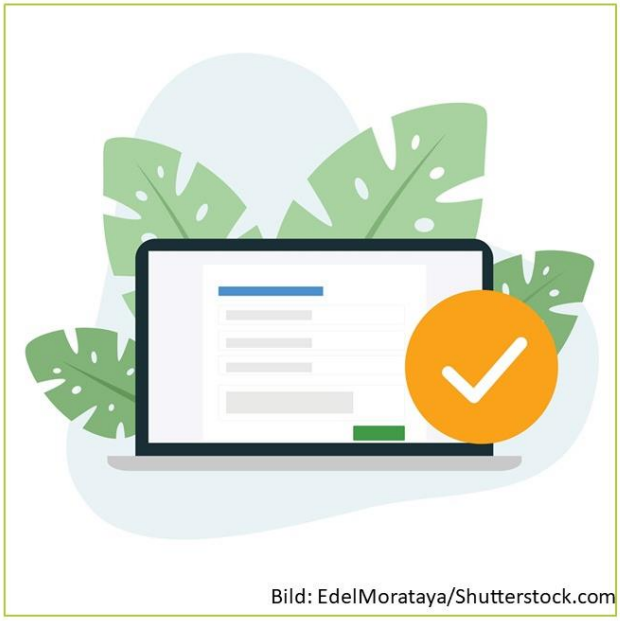

Bild: EdelMorataya/Shutterstock.com

Fachstelle fragt …

Digitale Beratungsplattformen sind innovative Werkzeuge, um Informationen für Ratsuchende zur Verfügung zu stellen. Durch das flexible Format bieten sie eine effektive und bequeme Möglichkeit für Beratungsstellen, um ihre Expertise zu teilen. Wir haben die Neuen Deutschen Medienmacher*innen zur digitalen Plattform „Handbook Germany : Together“ befragt und spannende Antworten zu virtuellen Beratungsmöglichkeiten erhalten.

ZUM INTERVIEW

#PraxisParade

Worauf sollte man bei virtuellen Qualifizierungen achten? Das Team des IQ Angebots „Fit4Vetmed“, ein E-Learning-Kurs zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für Tierärzt*innen, gibt Tipps für die Praxis. Mehr erfahren Sie durch Klick aufs Bild!

Fachbeitrag: Verbesserte Anerkennung in der Pflege

Regional, in Rheinland-Pfalz, ist für Pflegefachpersonen bereits die digitale Antragstellung möglich. Auch jenseits der Digitalisierung soll die Anerkennung in der Pflege bundesweit mit dem **Pflegestudiumstärkungsgesetz** (PflStudStG) erleichtert werden. Was wird dort konkret geregelt?

ZUM BEITRAG

Bild: AIWD/shutterstock.com

Schon gewusst ...?

- Losgelöst von Ort und Zeit der ratsuchenden und beratenden Personen unterstützt die IQ Web-App die Anerkennungsberatung. Die App wird zur Anmeldung und zur Verwaltung des Beratungsprozesses genutzt. Bereits in der letzten IQ Förderphase wurde die in NRW entwickelte Web-App als **IQ GOOD PRACTICE** ausgezeichnet, inzwischen wird sie bundesweit bei mehreren IQ Anerkennungsberatungsstellen eingesetzt. Ein digitaler **Zähler** präsentiert aktuelle Zahlen rund um die Beratungsfälle im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ NRW-West.

- „Anerkennung in Deutschland“ hat ein **FACT SHEET** zu den Nutzungszahlen des Anerkennungsportals veröffentlicht. Es gab mehr als 1 Million Besuche im 3. Quartal 2023.

- Der **Koalitions-Tracker von FragdenStaat** zeigt den Umsetzungsstand von Vorhaben aus dem Bereich „Asyl und Migration“, welche die Regierungskoalition im Koalitionsvertrag festgelegt hat.

- MINT-Bildung: Die zentrale Lernplattform **»MINT-Campus«** ist online! Hier können sich Interessierte virtuell in Zukunftsberufen fortbilden. Auch in der aktuellen Förderrunde des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung liegt ein Schwerpunkt auf der Qualifizierung von Migrant*innen in Zukunftsberufen.

FSAQ Weihnachtsrätsel

Digital miträtseln und einen Wochenkalender gewinnen!
Wenn Sie die fünf Fragen in unserem digitalen Weihnachtsrätsel beantworten, können Sie nicht nur Ihr Wissen zum Thema Anerkennung testen, sondern auch an der Verlosung von drei Fachstellen-Kalendern für das Jahr 2024 teilnehmen.
Viel Spaß!

Hinweis: Das Rätsel wurde mit Genially erstellt. Bei der Nutzung gelten die Datenschutzbestimmungen von Genially.

ZUM RÄTSEL

Für tagesaktuelle Informationen rund um die Themen Anerkennung(sberatung) und Qualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund folgen Sie uns gerne auf Facebook.

Die IQ Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung wird im Rahmen des Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch:
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit

Die IQ Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung wird koordiniert durch:

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Rollnerstraße 14, 90408 Nürnberg
Sitz/Registergericht: Nürnberg, Registernummer: HRB 19848
Geschäftsführung: Susanne Kretschmer, Dr. Iris Pfeiffer

Kontakt: fsaq@f-bb.de

Newsletter abbestellen